

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Ethik Sekundarstufe I, Ausgabe: 20

Titel: Zukunft selbst gestalten (40 S.)

### ProduktHinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## 5.6.2 Zukunft selbst gestalten

## Lernziele:

Die Schüler sollen

- sich über die Besonderheiten der Zeitform „Zukunft“ bewusst werden und in diesem Kontext Begriffe wie Schicksal, Utopie, Vorausssehbarkeit, ... klären,
- sich mit der zukünftigen Entwicklung verschiedener Lebensbereiche (Bildung, Familie, Freizeit, Medizin, Arbeit, ...) auseinandersetzen und damit zusammenhängend ihre Sorgen, Zweifel, Wünsche, Ängste äußern,
- darin ermutigt werden, ihre Zukunft aktiv mitzugestalten, indem sie Projekte planen und durchführen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>1. Stunde: Wie stelle ich mir die Zukunft vor?</p> <p>Zur Einstimmung ins Thema bietet es sich an, die Schüler in Einzelarbeit ihre Zukunftsvorstellungen auf vorbereiteten Zetteln notieren zu lassen (in Klassenstärke kopieren). Diese werden anschließend an die Tafel geheftet, in einem Steh-/Sitzhalbkreis gesichtet und als Gesprächsanregung genutzt (vgl. auch Aufgabe 1 auf M1b).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Gefühle löst das Denken an das Morgen aus?</li> <li>• Ist es ratsam, stets nach vorn zu schauen oder sollte man das, was vor einem liegt, einfach auf sich zukommen lassen?</li> </ul> <p>Um diese und ähnliche Fragen geht es in den folgenden Aufgaben.</p> <p>Abschließend lädt das Zukunftsquiz dazu ein, fremdsprachliche Begriffe zuzuordnen und eventuelle kulturelle Bedeutungsunterschiede zu erläutern.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p><u>Lösungen zu den Arbeitsaufträgen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <i>will-future</i> = spontane Äußerungen („wait, I’ll help you!“); ungewisse Zukunft („maybe one day I will marry“); nicht genau geplante Ereignisse in der Zukunft („I’ll take the train or the car“). <i>to be going to</i> = für genauer geplante Ereignisse in der Zukunft („I am going to meet him tomorrow at 8 o’clock“).</li> <li>2. Die Zukunftseinstellungen haben alle einen wahren Kern. Da sich ständig alles ändert, sollte man sowohl genau planen als auch gelassen sein und nicht vergessen, den Moment zu genießen.</li> <li>4. Zukunft wird sich noch ereignen, ist also noch keine Realität und bleibt menschlichem Vorauswissen entzogen.</li> </ol> <p><u>Quizlösungen (M1e):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Englisch; 2. Französisch; 3. Chinesisch; 4. Arabisch; 5. Russisch; 6. Italienisch/Spanisch; 7. Schwedisch; 8. Polnisch</li> </ol> <p>→ <b>Arbeitsblätter 5.6.2/M1a und b*</b> → <b>Texte 5.6.2/M1c und d*</b> → <b>Arbeitsblatt 5.6.2/M1e*</b></p>
<p>2. Stunde: Science-Fiction/Utopie</p> <p>Der Titel der Science-Fiction-Story „Wie ich im Jahre 2060 arbeite“ bietet sich als Impuls an, um Vermutungen über den Inhalt anzustellen.</p> <p>Die Geschichte wird anschließend gelesen und Merkmale von Science-Fiction-Stories werden herausgearbeitet.</p> <p>Das Verfassen eigener Storys (in Gruppen) bietet sich darauf aufbauend an. Titel zur Anregung können (zugeteilt,</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p><u>Lösungen zu den Arbeitsaufträgen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>2. Die beschriebenen Lebensbereiche sind: Wohnen, Arbeiten, Privatleben, Technik, Kommunikation.</li> <li>3. Typische Merkmale sind: futuristische Einheitskleidung, neue technische Ausdrücke und Geräte, Kommunikation auch per Gedankenübertragung, Internationalisierung</li> </ol>

## 5.6.2 Zukunft selbst gestalten

<p>ausgelost, ...) genutzt werden und die Produkte der Schüler in einer Klassenlektüre zusammengestellt und vervielfacht werden.</p>	<p>bzw. Austausch verschiedener Welten und Lebensformen, ...</p> <p>5. Science-Fiction-Geschichten sind sehr beliebt, weil unsere gesellschaftliche Ausrichtung in Richtung Zukunft geht. Traditionen und Vergangenheit haben an Bedeutung verloren, die Gegenwart wird durch die vielen Ablenkungen und Sinneseindrücke nicht mehr wahrgenommen und alle Hoffnung wird auf die zukünftigen Entwicklungen und Verbesserungen gelegt.</p> <p>→ Text 5.6.2/M2a bis d*</p>
<p><b>3. Stunde: Steht die Zukunft in den Sternen?</b></p> <p>Zu Beginn wird das Horoskop für das aktuelle Sternzeichen vorgelesen (zumindest die betroffenen Schüler sind dabei sicher besonders aufmerksam). Nach ersten Äußerungen zu Einstellungen bezüglich Horoskopen wird der Übergang zur Zukunftsforschung geschaffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Gibt es stichhaltigere Wege, in die Zukunft zu schauen?</i></li> <li>• <i>Wie?</i></li> <li>• <i>Wer macht das?</i></li> <li>• <i>Warum?</i></li> </ul> <p>Anhand der Fragen zur Lebensplanung der Schüler soll deutlich werden, dass auch sie planen und Schritte vorbereiten müssen, um Ziele besser erreichen zu können (z.B. Berufsplanung).</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p><u>Lösungen zu den Arbeitsaufträgen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tageshoroskope sind oft sehr allgemein geschrieben und treffen daher auf viele Personen zu. Über die Zukunft der Menschen sagen sie nicht viel aus.</li> <li>2. Horoskope sollen den Menschen Hinweise geben, wie sie sich in Zukunft besser verhalten und ihre Potenziale nutzen könnten. Das Thema Astrologie und die Erstellung von Horoskopen wird oft unseriös eingesetzt, um daraus finanziellen Profit zu ziehen.</li> <li>3. Kartenlegen (Tarot), Wahrsagen, Handlesen.</li> <li>4. Rein statistisch gesehen ist es nicht möglich, die Zukunft vorauszusagen.</li> <li>5. Einerseits wird als Schicksal eine Art <i>personifizierte</i> höhere Macht verstanden, die ohne menschliches Zutun das Leben einer Person entscheidend beeinflusst. In den meisten Kulturen gilt das Schicksal als unausweichliche Macht. Im Christentum steht anstelle der Vorstellung des Schicksals die der göttlichen Vorsehung („Geschick“, Prädestination).</li> <li>7. a) Lernen, Informationen zu Ausbildungen einholen, auf sein äußeres Erscheinungsbild achten, ... b) Den Menschen erstmal kennenlernen, sich unterhalten, Freunde befragen, ... c) Informationen zu den Leistungen des Arztes einholen, ... d) Sich sportlich betätigen, gesunde Nahrung zu sich nehmen, auf das äußere Erscheinungsbild achten, ...</li> <li>9. Die Zukunftsforschung zeichnet sich dadurch aus, dass sie sich auf Fakten, Umfragen und Erhebungen, die in der Gegenwart und Vergangenheit gemacht werden und wurden, stützt und diese dann durch Simulation, Systemanalyse, Szenarien weiter in die Zukunft fortsetzt. Horoskope werden aufgrund von wenigen Informationen (Geburtszeit und Ort) erstellt. Beide Systeme können die Zukunft jedoch nicht eindeutig vorhersagen.</li> </ol> <p>→ Arbeitsblätter 5.6.2/M3a und b*</p>

<p><b>4. Stunde: Aspekte zum Thema „Zukunft“</b></p> <p>Als Vorbereitung auf die Zukunftswerkstatt bietet es sich an, das Vorwissen der Schüler – verschiedene Aspekte betreffend – zu aktivieren, Interesse zu wecken und das Vorstellungsvermögen zu erweitern: zum Beispiel durch Aspektkärtchen.</p> <p>In Gruppen oder in einem großen Sitzkreis werden diese nacheinander gezogen und als Impuls für Gedanken über die zukünftige Entwicklung dieses Lebensbereiches/Aspektes genutzt. Die Unterpunkte helfen, konkretere Aussagen machen zu können.</p> <p>Die Ideen der Schüler können auch schon stichwortartig auf Plakaten festgehalten und für einen späteren Vergleich mit den Gruppenergebnissen herangezogen werden.</p> <p>Die weitere nähere Beschäftigung mit den Aspekten kann in Gruppenarbeit (bis zu 9 Gruppen) erfolgen, die Aspekte werden ausgelost oder ausgewählt.</p> <p>Zusätzlich zu dem bereitgestellten Material (für 9 verschiedene Aspekte) können die Schüler im Internet oder in Büchern nach weiteren Informationen recherchieren. Die anschließende Präsentation erfolgt – visuell durch Plakate unterstützt – im Sitzhalbkreis vor der Tafel.</p> <p>Abschließend haben die Schüler die Möglichkeit, Ängste, Wünsche, Zweifel, ... zu äußern.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Die Schüler können zwischen folgenden Aspekten wählen:</p> <p><u>Aspekte mit Materialblättern:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>A) Bildung;</li> <li>B) Werte und Religion;</li> <li>C) Familie/Freundschaft;</li> <li>D) Freizeit/Reisen;</li> <li>E) Medizin/Gesundheit;</li> <li>F) Arbeit/Beruf;</li> <li>G) Überalterung der Gesellschaft;</li> <li>H) Nahrung;</li> <li>I) Wohnen</li> </ul> <p><u>Aspekte ohne Materialblätter:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>J) Technik/Industrie/Mobilität;</li> <li>K) Politik/Demokratie;</li> <li>L) Kultur/Musik/Kunst;</li> <li>M) Umweltschutz;</li> <li>N) Energieversorgung;</li> <li>O) Konsumverhalten;</li> <li>P) Kommunikation</li> </ul> <p>→ <b>Arbeitsblätter 5.6.2/M4a bis c**</b></p>
<p><b>A) Bildung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildung und Berufschancen bei Jugendlichen</li> <li>• Bildung in der globalen Welt: Was sollte man wissen?</li> <li>• Erdachtes Zukunftsszenario zum Thema „Bildung im Jahr 2020“</li> </ul> <p>→ <b>Texte 5.6.2/M5a und b***</b></p>
<p><b>B) Werte und Religion</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiritualität und Effektivität</li> <li>• Stabile Werteorientierung bei Jugendlichen</li> <li>• Keine Renaissance der Religionen</li> </ul> <p>→ <b>Texte 5.6.2/M6a und b***</b></p>
<p><b>C) Familie/Freundschaft</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutungszuwachs der Familie</li> <li>• Familie in der globalen Welt</li> <li>• Gesellschaft der Unverbindlichkeit</li> </ul> <p>→ <b>Texte 5.6.2/M7a und b***</b></p>
<p><b>D) Freizeit/Reisen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freizeitverhalten bei Jugendlichen</li> <li>• Freizeit in Lethargie</li> <li>• Reisen und Freizeit/Zukunftsszenario</li> </ul> <p>→ <b>Texte 5.6.2/M8a und b***</b></p>

5.6.2 Zukunft selbst gestalten

<p><b>E) Medizin/Gesundheit</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitsbewusstsein bei Jugendlichen</li> <li>• Medizin der Eitelkeiten/Zukunftsszenario</li> <li>• Weltgesundheitsorganisation (WHO)</li> <li>• Medizin der Zukunft – neue Wege zur Gesundheit</li> </ul> <p>→ <b>Texte 5.6.2/M9a und b***</b></p>
<p><b>F) Arbeit/Beruf</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beruf noch als Rückgrat des Lebens?</li> <li>• Was ist eigentlich Arbeit?</li> <li>• Allgegenwärtiges und vernetztes Arbeiten/Zukunftsszenario</li> </ul> <p>→ <b>Texte 5.6.2/M10a und b***</b></p>
<p><b>G) Überalterung der Gesellschaft</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jugend in einer alternden Gesellschaft</li> <li>• Generationen in Widerstreit</li> <li>• Alternative Lebensmodelle für ältere Menschen</li> <li>• Rückgang der Bevölkerung in Deutschland</li> </ul> <p>→ <b>Texte 5.6.2/M11a und b***</b></p>
<p><b>H) Nahrung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nahrung der Zukunft/Zukunftsliteratur</li> <li>• Slowfood statt Fastfood/Zukunftsszenario</li> </ul> <p>→ <b>Texte 5.6.2/M12a und b***</b></p>
<p><b>I) Wohnen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Architektur der Zukunft</li> <li>• Das vernetzte Haus/Zukunftsszenario</li> </ul> <p>→ <b>Texte 5.6.2/M13a und b***</b></p>
<p><b>Zukunftswerkstatt: Zukunft selbst gestalten</b></p> <p>Nach der Beschäftigung mit der zukünftigen Entwicklung in verschiedenen Lebensbereichen ist es wichtig, den Schülern das Gefühl zu geben, dass sie Veränderungen nicht passiv oder gar „ohnmächtig“ hinnehmen oder gar mit ängstlichen Gefühlen nach vorn blicken müssen. Sie sollen vielmehr ermutigt werden, ihre (ganz persönliche) Zukunft mitzugestalten und aktiv zu werden. Dafür gibt es Anregungen, wie zum Beispiel Zukunftswerkstätten.</p> <p>Durch Texte und Eigenrecherche (vier Internetadressen laden zur Gruppenarbeit ein) erfahren die Schüler von verschiedenen Projekten und deren Motiven, Inhalten und Zielen.</p> <p>Zum Abschluss der Einheit wäre es sinnvoll, selbst Zukunftsprojekte zu planen und in der Schule (als Workshops, AGs, ...) anzubieten.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p><u>Lösungen zu den Arbeitsaufträgen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Think Tank 30 Deutschland (unter dem Dach des Club of Rome) ist ein Netzwerk junger Leute, die sich kritisch mit Zukunftsfragen auseinandersetzen und Impulse liefern möchten, diese Welt für alle Menschen lebenswerter zu gestalten.</li> <li>2. Die positiven Ergebnisse sind: Nutzenmaximierung für die Gesellschaft erzeugen statt Gewinnmaximierung für die Unternehmen; ein großes Ziel, da es um das Aufbrechen gewachsener staatlicher und gesellschaftlicher Strukturen geht.</li> </ol> <p>→ <b>Texte 5.6.2/M14a und b***</b>          → <b>Arbeitsblatt 5.6.2/M14c***</b></p>

## Tipp:



## Bücher:

- Kemper/Sonnenschein (Hrsg.): Glück und Globalisierung. Alltag in Zeiten der Weltwirtschaft, Suhrkamp, Frankfurt am Main 2003
- Minois, Georges: Geschichte der Zukunft. Orakel – Prophezeiungen – Utopien – Prognosen, Sonderausgabe, Artemis & Winkler, Düsseldorf 1998
- Popper, Karl/Lorenz, Konrad: Die Zukunft ist offen: Das Altenberger Gespräch, Piper, München 1985
- Von Mutius, Bernhard: Die Verwandlung der Welt. Ein Dialog mit der Zukunft, Klett-Cotta Verlag, Stuttgart 2000

## Internet:

- <http://w3.siemens.de/horizons2020/> (Siemens AG, Zukunftsprojekt Horizons2020)
- <http://www.shell.de> (Shell Jugendstudie)
- <http://www.clubofrome.de/> (Club of Rome)
- <http://www.tt30.de/> (der junge Think Tank 30 Deutschland des Club of Rome)
- <http://www.worldfuturecouncil.org/> (World Future Council)

## Filme:

- **Gattaca**/Science-Fiction-Film/Regie: Andrew Niccol/Schauspieler: Uma Thurman, Ethan Hawke, Jude Law/  
Musik: Michael Nyman/USA 1997/Altersfreigabe: FSK 12
- **Krieg der Sterne**/Science-Fiction-Filmreihe/Regie: George Lucas
  - Star Wars: Episode IV – Eine neue Hoffnung/USA 1977
  - Star Wars: Episode V – Das Imperium schlägt zurück/USA 1980
  - Star Wars: Episode VI – Die Rückkehr der Jedi-Ritter/USA 1983
  - Star Wars: Episode I – Die dunkle Bedrohung/USA 1999
  - Star Wars: Episode II – Angriff der Klonkrieger/USA 2002
  - Star Wars: Episode III – Die Rache der Sith/USA 2005
- **Metropolis**/Science-Fiction-Film/Regie: Fritz Lang/Deutschland 1927
- **Paycheck**/Science-Fiction-Film/Regie: John Woo/Schauspieler: Ben Affleck, Uma Thurman/USA 2003